



STIFTUNG

EIDERSTEDTER NATUR

Terminankündigung

26. August 2019

Stiftung Eiderstedter Natur tagt in Tetenbüll

Fuchs, Marderhund und Co. und ihre Auswirkungen auf den Wiesenvogel-Bestand sowie ein Monitoringkonzept, das die Naturschutzarbeit messbar machen soll, stehen im Mittelpunkt der Kuratoriumssitzung der Stiftung Eiderstedter Natur am **Donnerstag, 5. September, um 18 Uhr** im Theatrium in Tetenbüll. Interessierte sind herzlich eingeladen, an der öffentlichen Sitzung teilzunehmen.

Die Kuratoriumsmitglieder wollen das geplante, mehrjährige Projekt zum Umgang mit Beutegreifern, dem so genannten Prädationsmanagement, mit Leben füllen. Im Rahmen des vom Land Schleswig-Holstein entwickelten landesweiten Prädationsmanagementkonzepts soll für Eiderstedt ein spezielles Vorhaben geplant und umgesetzt werden. Bereits auf der letzten Kuratoriumssitzung herrschte grundsätzliche Einigkeit, dass dieses Projekt gemeinsam von der Kreisjägerschaft Eiderstedt und der Stiftung Eiderstedter Natur gestaltet werden soll.

Ein zweites wichtiges Thema der Sitzung wird das Monitoring sein. Monitoring ist erforderlich, um den Erfolg der Naturschutzarbeit messen und überprüfen zu können. Jetzt soll diskutiert werden, wie und von wem dieses Konzept zur Überwachung der Entwicklung von Flora und Fauna in den kommenden Monaten erarbeitet werden soll.

Stiftung Eiderstedter Natur – ein breites Bündnis für die Natur

Die Stiftung Eiderstedter Natur wurde am 1. September 2015 in Garding von Dieter Harrsen, Landrat des Kreises Nordfriesland, Jan Rabeler, Oberdeichgraf des Deich- und Hauptsieverbandes Eiderstedt, und Dr. Walter Hemmerling, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, gegründet.

Zweck der Stiftung ist die Erhaltung, die Wiederherstellung und die Vermehrung von artenreichem Dauergrünland auf Eiderstedt. Ziel ist dabei, das Landschaftsbild der Eiderstedter Weidelandschaft mit seiner landschaftstypischen Vogelwelt insbesondere der Wiesenlimikolen, der Wildgänse und der Trauerseeschwalbe sowie einer reichhaltigen Flora und Fauna auch in den dazugehörigen Gewässern großflächig zu sichern.

Ein siebzehnköpfiges Kuratorium berät und entscheidet über die Durchführung und Förderung von Projekten.

Ansprechpartner: Till Severon Tel.: 04862 / 10446 - 23 E-Mail:

till.severon@stiftungsland.de

Natürlich sind auch Sie als Pressevertreter herzlich eingeladen, um über die Kuratoriumssitzung zu berichten.

Gerne dürfen Sie beiliegende Fotos verwenden. Als Bildautor nennen Sie bitte die Stiftung Eiderstedter Natur.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Thomas Voigt, Nicola Brockmüller, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-202 / -200
E-Mail: info@stiftungsland.de, www.stiftungsland.de